


Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 



## Ablauf und Inhalte einer FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

Dr. Ernst-Friedrich Kiel  
MULNV, Referat III-4  
(Biodiversitätsstrategie, Artenschutz,  
Habitatschutz, Vertragsnaturschutz)  
[ernst-friedrich.kiel@mulnv.nrw.de](mailto:ernst-friedrich.kiel@mulnv.nrw.de)

14./15.05.2019


Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Themen

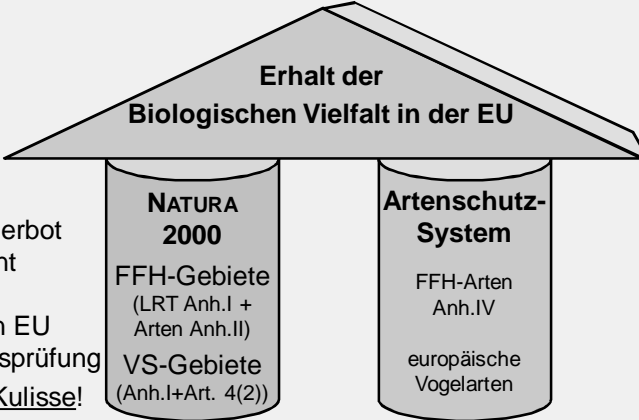
1. Gesetzliche Grundlagen: Habitatschutz
2. Schutzgebietssystem NATURA 2000
3. Ablauf und Inhalte einer FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)
4. Projekte und Pläne
5. Arbeitshilfen zu NATURA 2000 / FFH-VP
6. Zusammenfassung

2

1. Gesetzliche Grundlagen: Habitatschutz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Grundprinzip der FFH- und V-RL



**Erhalt der  
Biologischen Vielfalt in der EU**

**NATURA  
2000**

FFH-Gebiete  
(LRT Anh.I +  
Arten Anh.II)

VS-Gebiete  
(Anh.I+Art. 4(2))

**Artenschutz-  
System**

FFH-Arten  
Anh.IV

europäische  
Vogelarten


→ Instrumente:

1. Gebietssicherung
2. Verschlechterungsverbot
3. Gebietsmanagement
4. Monitoring und  
Berichterstattung an EU
5. FFH-Verträglichkeitsprüfung

→ Nur für NATURA 2000-Kulisse!

3

1. Gesetzliche Grundlagen: Habitatschutz

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 


## Gesetzliche Grundlagen zum Habitatschutz

- **FFH-Richtlinie (Anhang I-Lebensraumtypen, Anhang II-Arten)**
  - Art. 3+4 Schutzgebietssystem NATURA 2000
  - Art. 6 (1) Managementpläne, Erhaltungsmaßnahmen
  - Art. 6 (2) Verschlechterungsverbot
  - Art. 6 (3+4) FFH-Verträglichkeitsprüfung
- **Vogelschutz-Richtlinie (Anhang I-Vogelarten, Art. 4 (2)-Vogelarten)**
  - Art. 3+4 Vogelschutzgebiete (VSG)
- **Bundesnaturschutzgesetz**
  - § 31 Aufbau und Schutz von NATURA 2000
  - § 32 (1-4) Auswahl, Meldung, Unterschutzstellung der Gebiete
  - § 32 (5) Managementpläne
  - § 33 (1) Verschlechterungsverbot
  - § 34 (1-5) FFH-Verträglichkeitsprüfung für Projekte
  - § 36 FFH-Verträglichkeitsprüfung für Pläne

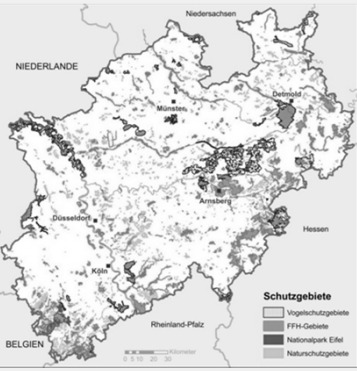
4

**2. Schutzgebietssystem NATURA 2000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



## NATURA 2000 in NRW



- **Gemeldete NATURA 2000-Gebiete:**
  - 517 FFH-Gebiete 185.000 ha
  - 28 Vogelschutzgebiete (VSG) 165.000 ha
  - Gesamtfläche 285.000 ha

8,4 % von NRW


→ **Meldeverfahren ist abgeschlossen!**
- **Sicherung der FFH-Gebiete:**
  - Naturschutzgebiets-Verordnungen (NSG-VO)
  - Landschaftsplanung (LP)

→ **95% der FFH-Gebiete gesichert**
- **Sicherung der Vogelschutzgebiete:**
  - Bekanntmachung v. 13.4.2016 im MBl. NRW
  - § 52 Abs. 1 LNatSchG


5

**2. Schutzgebietssystem NATURA 2000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



## Standarddatenbogen (SDB)



- **Standarddatenbogen (SDB)**

→ für jedes NATURA 2000-Gebiet
- **Maßgebliche Bestandteile der Gebiete:**
  - a.) **FFH-Gebiete:**
    - FFH-Lebensraumtypen (Anh. I)
    - FFH-Arten (Anh. II) [Anm.: nicht Anh. IV!]
  - b.) **Vogelschutzgebiete (VSG):**
    - Vogelarten (Anh. I)
    - wandernde Vogelarten (Art. 4 (2))

→ nur „signifikante Vorkommen“

→ **Download:**  
 im FIS „NATURA 2000-Gebiete in NRW – Gebietsdokumente und Karten“  
 ↳ Fachinformationen ↳ Listen der NATURA 2000-Gebiete ↳ Gebiet auswählen

6

**2. Schutzgebietssystem NATURA 2000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Standarddatenbogen (SDB)

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

**3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets**

Code	PF	NP	Fläche (ha)	Höhlen (Anzahl)	Datenqualität	Beurteilung des Gebiets			
						A/B/C/D	Relative Fläche	A/B/C	Gesamtbewertung
3130			0,16		G	C	C	C	C
3150			20,26		G	A	C	C	B
3280			3,96		G	C	C	C	C
6510			5,88		G	C	C	B	C
91E0			6,53		G	C	C	C	C
91F0			2,15		G	C	C	C	C

**Erhaltungsgrad:**  
A: hervorragend (= günstig)  
B: gut (= günstig)  
C: mittel bis schlecht (= ungünstig)  
D: nicht signifikant

**→ bei FFH-Verträglichkeitsprüfung prüfen:**

- nur signifikante Vorkommen (ABC)
- nur Vorkommen, die im SDB genannt sind
- in FFH-Gebieten: nur FFH-Lebensräume und -Arten (d.h. keine Vogelarten!)
- in Vogelschutzgebieten: nur Vogelarten (d. h. keine FFH-Lebensräume/-Arten)

7

**2. Schutzgebietssystem NATURA 2000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Erhaltungsgrad (früher: Erhaltungszustand)

**→ „ABC-Bewertungsverfahren“:**

- **3 Teilkriterien:**
  1. LR-typische Strukturen
  2. Vollständigkeit des LR-typischen Arteninventars
  3. Beeinträchtigungen
- **in 3 Bewertungsstufen:**  
A: hervorragend (= günstig)  
B: gut (= günstig)  
C: mittel bis schlecht (= ungünstig)

**→ Download:**  
im FIS „Kartieranleitungen in NRW“  
↳ Downloads ↳ Datei „Anleitung zur Bewertung...“  
**→ für alle FFH-Lebensraumtypen/-Arten**

Kriterien für die Bewertung des Erhaltungszustandes LRT Glatthafer- und Wiesenkopf-Siegenwiesen (6510)

LR-typische Strukturen	A - hervorragend	B - gut	C - mittel bis schlecht
Feld 1: Vegetationsstruktur			
Bestanddeckungsgrad ohne Störzuger > 30 %			
Bestanddeckungsgrad ohne Störzuger 15 - 30 %			
Bestanddeckungsgrad ohne Störzuger < 15 %			
Vollständigkeit des LR-typischen Arteninventars			
Referenzliste der lebensraumtypischen Pflanzen - Kennarten:			
Referenzliste der Magerheitszeigerarten (Zeigerwert für Störzuger <= 3 nach Ellenberg):			
Feld 1: Anzahl häufig vorkommender lebensraumtypischer Kennarten (s. Referenzliste)			
>= 8 Arten		5 - 7	4
Feld 2: Anzahl häufig vorkommender Magerheitszeigerarten (s. Referenzliste)			
>= 3		1 - 2	0
Beeinträchtigungen			
Feld 1: Deckungsgrad Verbuchung*			
< 10 %			> 25 - 50 %
Feld 2: Deckungsgrad Störzuger (s. Referenzliste)*			
< 10 %			> 25 - 50 %


\* Die Summe der Deckungsgrade der Beeinträchtigungen bestimmt die Gesamtbewertung

Referenzliste der Störzuger:  
Bewegungszeigerarten: Lolium perenne, Phragmites major, Poa annua, Ranunculus repens, Tribulus repens, Strohzeigerarten: Lolium multiflorum, Phleum pratense, Rumex crispus, Rumex obtusifolius, Urtica dioica, Taraxacum officinale  
Brachzeigerarten: Callimorphus epipactis, Rubus spp., Reynoutria spec., Heracleum mantegazzianum  
Heinzeigerarten: Lolium multiflorum, Phleum pratense

8

**2. Schutzgebietssystem NATURA 2000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Erhaltungsziele und -maßnahmen (NEU!)

**DE-4118-301 Senne mit Stapelager Senne**

**Erhaltungsziele und -maßnahmen**

**2310 Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]**

**Erhaltungsziele**

- Erhaltung und ggf. Entwicklung typisch ausgebildeter Calluna-Heiden auf Binnendünen mit ihrem lebensraumtypischen Kennarten- und Strukturinventar\* sowie mit lebensraumangepasstem Bewirtschaftungs- und Pflegeregime
- Erhalt und Entwicklung des Lebensraumtyps als Habitat für seine charakteristischen Arten
- Erhalt und ggf. Wiederherstellung der lebensraumtypischen Bodengestalt und -dynamik
- Erhaltung und ggf. Entwicklung eines offenen Umfeldes des Lebensraumtyps zur Verhinderung von Beschattung und Gewährleistung von Windeinfluss
- Vermeidung und ggf. Verminderung von Nährstoff- und Schadstoffeinträgen
- Erhalt und ggf. Entwicklung eines störungsarmen Lebensraumtyps
- Erhaltung und ggf. Entwicklung eines gehölz- und störartenarmen Lebensraumtyps
- Das Vorkommen des Lebensraumtyps im Gebiet ist insbesondere aufgrund
  - seiner Bedeutung als das größte Vorkommen in der atlantischen biogeographischen Region in NRW,
  - seiner besonderen Repräsentanz für die atlantische biogeographische Region in NRW,
  - seiner Bedeutung innerhalb eines großen Komplexes nährstoffarmer Lebensraumtypen,
  - seiner Bedeutung im Biotopverbund,
  - seines Vorkommens im Bereich der lebensraumtypischen Arealgrenze
- zu erhalten und ggf. zu entwickeln.

\* Merkmale für einen guten Erhaltungszustand von LRT-Flächen siehe Bewertungsmatrix


- **Dokument „Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen“**
- ➔ für jedes NATURA 2000-Gebiet
- ➔ für maßgebliche Bestandteile

➔ **Download:**  
im FIS „NATURA 2000-Gebiete in NRW – Gebietsdokumente und Karten“

- ↳ Fachinformationen
- ↳ Listen der NATURA 2000-Gebiete
- ↳ Gebiet auswählen
- ↳ in der Gebietsbeschreibung unter „Erhaltungsziele und Erhaltungsmaßnahmen“ pdf-Download

**3. Ablauf und Inhalt einer FFH-VP**

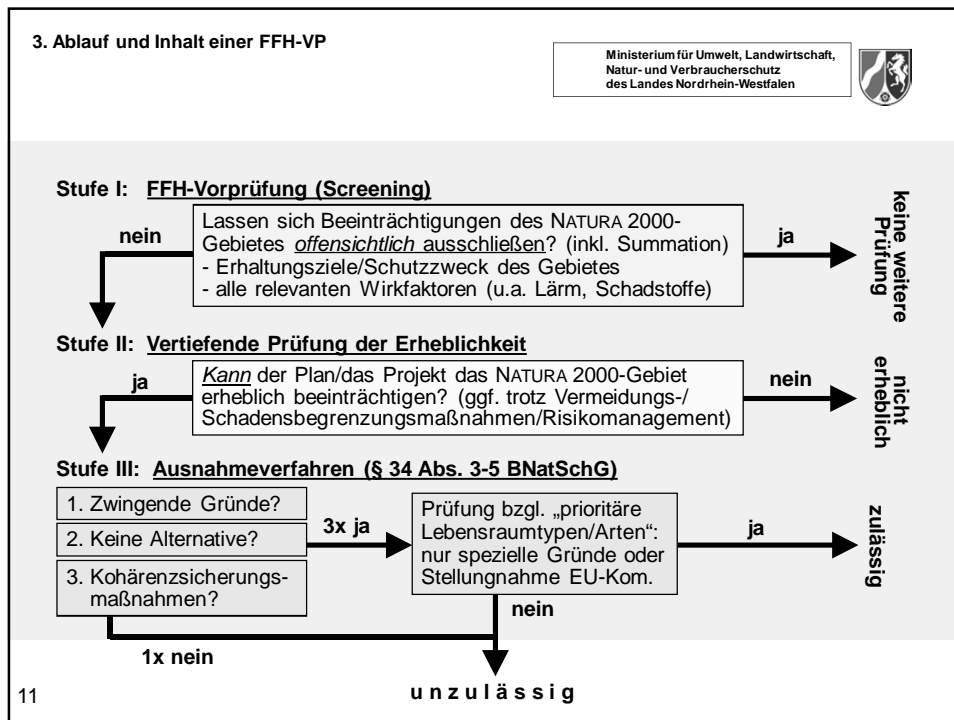
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## FFH-Verträglichkeit nach dem BNatSchG

- § 34 (1) **FFH-Verträglichkeitsprüfung**  
➔ FFH-VP für Pläne und Projekte  
➔ Prüfung: Verträglichkeit mit Erhaltungszielen / Schutzzweck  
➔ Berücksichtigung von Summationswirkungen
- § 34 (2) **Unzulässigkeit: bei erheblichen Beeinträchtigungen**
- § 34 (3+5) **Ausnahmeverfahren**  
1. Zwingende Gründe überwiegenden öffentlichen Interesses  
UND 2. Fehlen einer zumutbaren Alternative  
UND 3. ggf. Vorsehen von Kohärenzsicherungsmaßnahmen
- § 34 (4) **Sonderfall: prioritäre Lebensraumtypen/Arten**  
➔ nur besondere Gründe zulässig  
➔ Stellungnahme der EU-Kommission
- § 34 (6) **Anzeigepflichtige Projekte**

➔ **Das Ausnahmeverfahren ist und bleibt in NRW ein seltener Fall!**



3. Ablauf und Inhalt einer FFH-VP

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen


### FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP)

- **FFH-Verträglichkeitsprüfung erforderlich:**  
wenn die Möglichkeit besteht, dass ein NATURA 2000-Gebiet durch ein Projekt/einen Plan (in Summation mit anderen Projekten/Plänen) beeinträchtigt werden kann.
- **Zuständigkeit:**
  - 1.) Projektträger: Vorlage der zur Prüfung erforderlichen Unterlagen
  - 2.) verfahrensführende Behörde: Durchführung FFH-VP im Trägerverfahren
    - Beteiligung der Naturschutzbehörde der Verwaltungsebene
    - Entscheidung im Benehmen mit Naturschutzbehörde
  - 3.) Naturschutzbehörde: fachliche Beurteilung der FFH-Verträglichkeit


12

**3. Ablauf und Inhalt einer FFH-VP**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Prüfprotokoll für FFH-VP




- **4 getrennte Bearbeitungsteile:**
  - entsprechend der Zuständigkeiten:
    - Antragsteller: A. + B.
    - Naturschutzbehörde: C.
    - Genehmigungsbehörde: D.
- **Vorteile:**
  - einfache Bearbeitung der Fragen
  - schneller Überblick („ja/nein“)
  - hohe Rechtssicherheit

→ **Download:**  
im FIS „FFH-Arten und europäische Vogelarten in NRW“  
↳ Downloads

13

**3. Ablauf und Inhalt einer FFH-VP**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Die Rolle der Akteure

**1. Antragsteller (Projektträger)**  
*legt* Antragsunterlagen vor:

- Angaben zu FFH-Verträglichkeit und ggfs. Ausnahmeveraussetzungen
- ggfs. FFH-Verträglichkeitsuntersuchung

**2. Verfahrensführende Behörde**  
*entscheidet* über Notwendigkeit der Durchführung einer FFH-VP; ggfs. Beteiligung der Naturschutzbehörde, Übermittlung der Unterlagen.

**3. Naturschutzbehörde**  
*prüft* die Unterlagen bzgl.:


- Beeinträchtigung von LRT/Arten
- Summationseffekte
- Eignung/Wirksamkeit von Maßnahmen
- Notwendigkeit Ausnahme § 34 (3-5)
- Beurteilung der Ausnahmegründe.

**4. Verfahrensführende Behörde**  
*entscheidet* über Projektzulassung ggfs. Nebenbestimmungen zu:

- Vermeidung, Schadensbegrenzung, Kohärenzsicherung
- Risikomanagement, Monitoring.
- ggfs. Beteiligung der EU-Kommission

14

4. Projekte und Pläne


Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Projekte

- **„Klassische“ Projekte:**
  - Errichtung oder Änderung von baulichen Anlagen
  - sonstige Eingriffe in Natur und Landschaft
  - Vorhabenbegriff nach UVP-Recht (§ 2 (2) UVPG) als Anhaltspunkt
- **Beispiele für Zulassungs- und Genehmigungsverfahren:**
  - Planfeststellungsverfahren für Fernstraßen (§ 17 FStrG)
  - Baugenehmigungen (§§ 34, 35 BauGB)
  - Gewässerausbauvorhaben (§ 31 WHG)
  - zulassungs- und genehmigungsbedürftige Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (§ 6 BImSchG)
  - Hochspannungsleitungen, Gasversorgungsleitungen (§ 43 EnWG)
  - Abgrabungen (§ 3 AbgrG)

15

4. Projekte und Pläne

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Projekte

- **Definition „Projekt“: gibt es nicht mehr!**
  - „alter“ Projektbegriff des BNatSchG ist EU-rechtswidrig!
  - keine Beschränkung auf Genehmigungs-/Zulassungsverfahren
- **Nach neuester Rechtsprechung sind aber auch Projekte:**
  - Tötung und Vergrämung von Kormoranen in einem VSG  
(vgl. OVG Münster, Beschluss vom 21.2.2011, Az. 8 A 1837/09)
  - Grünland-Umbruch in einem FFH-Gebiet  
(vgl. VGH München, Urteil v. 25.9.2012, 14 B 10.1550)


→ **Rechtsprechung:** wirkungsbezogener Projektbegriff

→ **Maßgeblich für Projekt:** Kann ein Vorhaben oder eine Tätigkeit zu einer Beeinträchtigung eines NATURA 2000-Gebietes führen?

16



4. Projekte und Pläne

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 


## Projekte ohne Trägerverfahren

- **Anzeigepflichtige Projekte** (§ 34 Abs. 6 BNatSchG)
  - für Projekte im Sinne Abs. 1 ohne Trägerverfahren besteht eine Anzeigepflicht bei unterer Landschaftsbehörde
  - behördliche Entscheidung innerhalb 1 Monat; ansonsten: zulässig

- **Maisanbau/Grünlandintensivierung** ggf. Projekt im Sinne FFH-RL
- ggf. **Einzelfallprüfung** erforderlich im Bereich von Schwerpunkt-  
vorkommen melderrelevanter Arten/Lebensräume

17

4. Projekte und Pläne


Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Pläne

- **Beispiele für Pläne, für die ggfs. eine FFH-VP erforderlich ist:**
  - Raumordnungspläne (z.B. Regionalplan, Braunkohlenplan)
  - Bauleitpläne:
    - Flächennutzungsplan (§ 5 BauGB)
    - Bebauungsplan (§ 9 BauGB)
    - vorhabenbezogener Bebauungsplan (§ 12 BauGB)
    - vereinfachte Verfahren (§ 13 BauGB)
    - Innenentwicklung (§ 13a BauGB)
    - Ergänzungssatzungen (§ 34 (4) S. 1 Nr. 3 BauGB)
  - Bewirtschaftungsplan (§ 83 WHG)
  - Maßnahmenprogramm (§ 82 WHG)
  - Rahmenbetriebsplan (§ 52 (2a) BBergG)

18

4. Projekte und Pläne

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

### Abstände in der Bauleitplanung


- **Regelfallvermutung gemäß VV-Habitatschutz (Nr. 4.2.2):**  
„Keine erhebliche Beeinträchtigung von Natura 2000-Gebieten durch
  - in Flächennutzungsplänen darzustellende Bauflächen (§ 1 (1) BauNVO/ § 5 (2) BauGB) und
  - in Bebauungsplänen auszuweisende Baugebiete (§ 1 (2) BauNVO/§ 9 (1) BauGB)bei Einhaltung eines Mindestabstands von 300 m zu den Gebieten.“

→ **Ausgenommen von der Regelfallvermutung:**

- Planfeststellungsersetzende Festsetzungen und bauliche Anlagen nach § 2 (1) S. 3 Nr. 1 BauO NW (Aufschüttungen, Abgrabungen).
- bei Anhaltspunkten dafür, dass trotz Einhaltung des 300m-Abstandes erhebliche Beeinträchtigungen hervorgerufen werden können (z.B. bei Industriegebieten).

19

4. Projekte und Pläne

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 


### Verhältnis zum Baurecht

- **Keine Durchführung einer FFH-VP für Vorhaben:**
  - in Gebieten mit Bebauungsplänen nach § 30 BauGB
  - im Bereich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans (§ 12 BauGB)
  - während der Planaufstellung nach § 33 BauGB.

→ Begründung: Durchführung der FFH-VP bereits bei der Aufstellung des Bebauungsplanes (vgl. §1a (4) BauGB)!

20

4. Projekte und Pläne

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Vorgehen bei gestuften Verfahren


- **Beispiele für gestufte Verfahren:**
  - Linienbestimmung
  - Regionalpläne
  - Flächennutzungspläne

→ **Vorgehen bei der FFH-VP in gestuften Verfahren:**


- FFH-VP entsprechend dem Konkretisierungsgrad des Verfahrens abschließend durchführen, soweit es der Gegenstand des Verfahrens zulässt (vgl. VV-Habitatschutz, Nr. 4.4.3.4.)
- Ziel: frühzeitige Identifizierung nicht überwindbarer Konflikte sowie Entwicklung von Lösungsvorschlägen

21

5. Arbeitshilfen zu Natura 2000 / FFH-VP

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 


## Arbeitshilfen zu NATURA 2000 / FFH-Verträglichkeit

**Verwaltungsvorschrift VV-Habitatschutz**

- Definition der unbestimmten Rechtsbegriffe
- Klärung von Verfahrensfragen und Zuständigkeiten

→ MKULNV per Runderlass vom 06.06.2016

→ FIS „FFH-Arten, europ. Vogelarten in NRW“ ↳ Downloads

**FIS „NATURA 2000-Gebiete in Nordrhein-Westfalen – Gebietsdokumente und Karten“**


- Standarddatenbögen (SDB), Schutzziele, Karten

→ Internet:  
<http://natura2000-melddok.naturschutzinformationen.nrw.de/natura2000-melddok/de/>


→ LANUV-homepage:  
↳ Infosysteme ↳ Naturschutz ↳ Lebensräume/Biotopschutz  
↳ „NATURA 2000 in NRW“  
↳ über Startseite FIS „NATURA 2000 – Netzwerk für den Naturschutz“

22

5. Arbeitshilfen zu Natura 2000 / FFH-VP

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 


## Arbeitshilfen zu NATURA 2000 / FFH-Verträglichkeit



**FIS „FFH-Arten und europäische Vogelarten  
in Nordrhein-Westfalen“**

→ Internet:  
<http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/ffh-arten/de/>

→ LANUV-homepage:  
↳ Infosysteme ↳ Naturschutz ↳ Artenschutz  
↳ „FFH-Arten und europäische Vogelarten in NRW“




**FIS „Kartieranleitungen in NRW“**  
- ABC-Bewertungsverfahren für FFH-Lebensraumtypen

→ Internet:  
<http://methoden.naturschutzinformationen.nrw.de/methoden/de/>

→ LANUV-homepage:  
↳ Infosysteme ↳ Naturschutz ↳ Fachmethoden  
↳ „Kartieranleitungen“ ↳ Download

23

6. Zusammenfassung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen 

## Das müssen Sie wissen ...

- **Schutzgebietssystem NATURA 2000**
  - FFH-Gebiete und Vogelschutz-Gebiete (517+28 Gebiete, 8,4% Fläche)
- **FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP): 3-stufiges Verfahren**
  - Stufe I: FFH-Vorprüfung (Screening)
  - Stufe II: vertiefende Prüfung
  - Stufe III: Ausnahmeverfahren
- **Einbindung der FFH-VP in Planung und Zulassung**
  - verfahrensführende Behörde: Durchführung FFH-VP im Trägerverfahren
  - Beteiligung der Naturschutzbehörde der Verwaltungsebene
- **Prüfprotokoll benutzen!**
- **300m-Mindestabstand in der Bauleitplanung**
  - Regelfallvermutung gem. VV-Habitatschutz (Nr. 4.2.2)
- **Bei gestuften Verfahren**
  - FFH-VP entsprechend dem Konkretisierungsgrad des Verfahrens

24